



Regionaljournal Steiermark



Herrlicher Konzertabend in Knittelfeld

Mit wundervollen Klängen von Mozart, Beethoven und Brahms, bezauberte die Sinfonietta Baden das Publikum am Dienstag im Knittelfelder Kulturhaus.

Mit der „Pariser Sinfonie“, KV 297 wurde der Abend feierlich eingeleitet. Sie hat nur 3 Sätze, ist aber sehr reich instrumentiert.

Als Solistin auf dem Klavier betrat anschließend Anika Vavic die Bühne. Außerordentliche Begabung, brillante Technik, leidenschaftliches Spiel, tiefes Verständnis des klassischen Stils, bescheinigen der in Belgrad aufgewachsenen Pianistin schon Mariss Jansons, Zubin Meta und Seiji Ozawa. Das Klavierkonzert Nr. 2 von L. v. Beethoven klang aus ihren Händen nach frischer Luft und reinstem Wasser.

Nach der Pause stand Johannes Brahms auf dem Programm. Schon im ersten Satz hatte man den Eindruck inmitten einer winddurchwehten Blumenwiese zu stehen. Der Konzertabend mit den Gästen aus Niederösterreich vermittelte einen wohltuenden Eindruck.

[weitere Bilder © Walter Schindler]

